

Mittwoch, 12. November 2025

Wie kommt man zu der Entspannung, die man braucht?

Referentin Verena Bolesta-Hahn
Dozentin für Yoga und Entspannungstherapie

Inhalt

Die Pflege von Menschen mit Demenz erfordert Kraft, Energie, Durchhaltevermögen und vor allem viel Geduld von den Angehörigen. Diese können nur dann aufgebracht werden, wenn sie selber darauf achten, bei aller Zuwendung an die Pflegebedürftigen nicht selbst auf der Strecke zu bleiben.

An diesem Abend sollen verschiedene Entspannungstechniken vorgestellt und teilweise geübt werden, die es ermöglichen, schnell und tief zu entspannen, um neue Kraft und Energie zu schöpfen. Vieles kann dann in einem neuen Licht erscheinen.

Mittwoch, 19. November 2025

„Plötzlich Pflegefall“: Was jetzt zu tun ist

Referenten Pflegestützpunkt Kreis Offenbach
Ursula Stadler
MA Pflegewissenschaft
Andreas Diehl
Krankenpfleger, Case Manager

Inhalt

Ein Familienmitglied wird zum Pflegefall. Was nun? Der Alltag steht Kopf und viele Fragen unbeantwortet im Raum. Begrifflichkeiten wie „Pflegebedürftigkeit“, „Pflegerische Angehörige“, „Pflegegrad“, „Medizinischer Dienst“ werden in diesem Vortrag beleuchtet.

Veranstalter

Kreis Offenbach
Leitstelle Älterwerden
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Anja Breitenbach
Telefon 06074 8180-5320
Fax 06074 8180-5938
E-Mail leitstelle_aelterwerden@kreis-offenbach.de

Magistrat der Stadt Obertshausen
Soziale Leistungen – Koordinatorin Familienzentrum
Beethovenstraße 2
63179 Obertshausen

Andrea Dosch
Telefon 06104 703-6203
E-Mail andrea.dosch@obertshausen.de

In Kooperation mit der AWO Obertshausen und der SeniorenHilfe Obertshausen e. V.



Demenz

Informationsreihe für Angehörige, Menschen mit Demenz und Interessierte

2025 in Obertshausen



STADT
**OBERTS
HAUSEN**


Kreis Offenbach

Vorwort

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Familienzentrum Vogelsbergstraße 8 im offenen Wohnzimmer in Obertshausen statt.

Nur die Auftaktveranstaltung „Demenzparcours“ am 15. Oktober 2025 findet bei der AWO Betreutes Wohnen „Ingeborg-Kopp-Haus“, Friedrich-Ebert-Straße 49 in Obertshausen von 17:30 bis 20:00 Uhr statt.

Vortragsreihe

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Demenzparcours

Inhalt

Der Demenzparcours von Hands-on Dementia führt Sie durch einen ganz gewöhnlichen Tag. Das Durchlaufen des Demenzparcours gibt Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in das Erleben von Betroffenen zu gewinnen. Der Parcours führt Menschen in eine für sie nicht bekannte Welt, in der Gefühle auftreten, die ein Demenzerkrankter im Alltag häufig erlebt, wie Selbstzweifel, Wut, Ärger und Scham. Der Demenzparcours ist ein Pfad mit 13 Stationen, der uns die Gefühlswelt von Demenzerkrankten kennenlernen lässt.

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Demenzdiagnose – und nun? Eine Checkliste für Angehörige.

Referent Volker Gehlert
Dementia Care Manager (DCM)

Inhalt

Wenn bei einem alten Menschen der Verdacht auf Demenz besteht oder schon eine Demenzdiagnose gestellt wurde, gibt es Vieles zu beachten und zu organisieren. Welche Dinge sollten die betreuenden Angehörigen zuerst regeln? Welche Ärzte oder Behörden sollte man aufsuchen? Was braucht der Mensch mit Demenz wirklich und was nicht? Wie vermeidet man, immer hinter der Entwicklung der Erkrankung her zu laufen? Eine Checkliste hilft, nichts zu übersehen. Dabei spannt sich der Bogen von A wie Autofahren bis W wie Wohnraumanpassung.

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Umgang mit Menschen mit Demenz

Referentin Maren Ewald
Dipl.-Soziologin, StattHaus Offenbach

Inhalt

Die Referentin informiert über die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz und über erprobte praktische Ratschläge. Darüber hinaus gibt sie konkrete Hilfestellungen für die Pflege, Betreuung und das Zusammenleben mit dem an Demenz erkrankten Menschen.

Mittwoch, 5. November 2025

Chancen der Krisenbewältigung

Referentin Dagny Schüller
Gemeindekrankenschwester

Inhalt

Die Pflege eines Menschen mit Demenz kann die Angehörigen in eine tiefe Krise stürzen. Auch die betroffenen Kranken können durch den Verlust ihrer Fähigkeiten im Labyrinth der Krisenphasen stecken bleiben. Das sind für alle Beteiligten schwer zu bewältigenden Situationen. Was kann helfen, die Hoffnungslosigkeit auszuhalten und damit fertig zu werden, dass die Menschen mit Demenz sich selbst verlieren und auch ihrer Familie immer mehr verloren gehen?

An diesem Abend geht es darum Wege zu finden, die aus der Krise herausführen können. Es gilt, eigene Kraftquellen zu erschließen und die Fähigkeiten, die auch ein an Demenz Erkrankter noch haben kann, zu entdecken und zu festigen.